

JAHRESPLANUNG 2015



Grobplanung: Praktische Umsetzung der §§ 11 und 14 SGB VIII

Allgemein

- Informationen und Beratung als Serviceangebot
- Beratung von Fachkräften bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (§§ 8a, 8b SGB VIII)
- Pädagogische Fachberatung der Kindertagesstätten
- Verleih von Spielmaterialien, Büchern aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, Materialien der ehemaligen Ernährungsberatung zu Themen der gesunden Ernährung, Materialien zur Entfaltung der Sinne sowie von sexualpädagogischen Materialien ...
- Gestaltung der Seiten der Kommunalen Jugendarbeit und des Spielmobils auf der Homepage des Landkreises Fürth

Spielmobil

- Einsatz des Spielmobils von Juni bis September 2015 in den Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises
- Sondereinsätze des Spielmobils beim Familienspiel des Landkreises, Pflegeelternfest des Jugendamtes usw.
- Teilnahme am bayerischen und ggf. an internationalen Spielmobiltreffen
- Planung und Durchführung eigener Projekte, z.B. Bewegungswandertage mit Schulen
- Verleih und Koordination des „Feste-Spielbusses“



Kulturarbeit & Freizeit

THEATER:

Kinder - und Jugendtheaterwochen in Zusammenarbeit mit den Jugendhäusern

März 2015: 10 Veranstaltungen im Landkreis mit dem Theater Künstler und dem Stück: „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch

Oktober 2015: ca. 10 Veranstaltungen im Landkreis mit dem Theater Lancelot und dem Stück „Grüffelo Kind“

Präventionstheater an Schulen

zu Präventionsthemen wie Mobbing, Gewalt, neue Medien oder Sucht

2. – 6.02.15: Sophie Scholl - Innere Bilder; Theater und Ausstellung am Gymnasium Stein

MUSIK:

„Der Landkreis rockt“ - Förderung von Rock- und Popkonzerten im Landkreis

LITERATUR:

Buchausstellung in Zusammenarbeit mit der Staatl. Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Außenstelle Nürnberg

KULTUR ERLEBEN & ERLESEN:

September - November 2015 stehen im Zeichen des 2013 neu konzeptionierten Nachfolgeprojekts für den bisherigen Kinderkulturherbst, diesjähriges Motto: „Beste Freunde“ - Kinder und Tiere

KINDERAKTIVWOCHEN:

März – Mai 2015: Angebote der Offenen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit für die Zielgruppe der 10 – 14-Jährigen (Lücke-Kinder)

Prävention / Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

- Medienprävention: Computercamp/Videodreh in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit im Landkreis Fürth (auf Anfrage)
- Fadenspielpass und Geocachen (auf Anfrage)
- Aktionen/Material zur gesunden Ernährung in Zusammenarbeit mit Grundschulen (auf Anfrage)
- Gewaltprävention: Angebote im Bereich sex. Missbrauch / Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Multiplikatoren (Erzieher, Lehrer, Soz.Päd.)
- Projekte an Schulen und Kindergärten zu unterschiedlichen Präventionsthemen (Vorträge, Projekte, Aktionen, Workshops....)

11. Fachsymposium im Landkreis Fürth

23.04.2015 in Puschendorf / Diakoniegemeinschaft zum Thema:

„NOTLAGEN“ erkennen und wirksam handeln

mit folgenden Referenten:

Dr.med. Gunter Joas

Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen

Dr.med. Edelhard Thoms

Emotionale Vernachlässigung - eine Grauzone der Kindeswohlgefährdung

und mit folgenden Workshops:

WS 1 Borderline-Störung

WS 2 Trennungskinder - Was sie lernen und wie es ihnen dabei geht

WS 3 Da geht der Stress schon los - Wenn bereits im Grundschulalter alle unter Druck stehen

WS 4 Grundlagen der Angststörungen und kreative Interventionsmöglichkeiten

WS 5 Schwierige Elterngespräche erfolgreich gestalten

WS 6 Folgen der emotionalen Vernachlässigung differenziert betrachten

Infoabend

05.02.2015 in Zusammenarbeit mit der AG Regionale Bildungslandschaft Wald in Langenzenn mit dem Kinderarzt Dr. Renz-Polster

Offene Jugendarbeit

- monatliches Treffen mit den Hauptamtlichen der Offenen Jugendarbeit
- Organisation einer internen Schulung für das Team der Hauptamtlichen im Landkreis

Beratung/Arbeitskreise/Fortbildungen

- Zusammenarbeit mit unterschiedl. Institutionen wie Gesundheitsamt, KJR, Polizei ...
- Teilnahme an div. Arbeitskreisen
- Teilnahme an dienstlich notwendigen Fortbildungen
- Teilnahme an den Arbeitssitzungen vom Präventionsverein 1-2-3 e.V.
- Teilnahme & Organisation des Mädchen AK des Landkreises Fürth
- Teilnahme am „Runden Tisch Familie“
- Unterstützung/Anleitung von Frau Kujevic im Rahmen der FSJ-Stelle (Freiwilliges soziales Jahr; September 2014 – August 2015)

Aufgabenbereiche der Kommunalen Jugendarbeit im Rahmen der JHPL

- In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung wird der Aktionstag „Nie mehr Schule! Und dann?“ am **27. Februar 2015** organisiert.
- In Zusammenarbeit mit dem Präventionsverein 1-2-3 e.V. findet im **Juli 2015** der 10. „Jobchecker“ – Training für Vorstellung und Bewerbung statt.

Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege und Wartung der eigenen Homepageseiten
- Redaktionelle Berichte für das Landkreismagazin
- Erstellung von Flyern, Plakaten & Handzetteln

FSJ-Kultur

Seit September 2014 bis August 2015 leistet Frau Amela Kujevic ihr freiwilliges soziales Jahr bei der Kommunalen Jugendarbeit. Neben der Unterstützung und Begleitung laufender Aktionen und Veranstaltungsreihen ist auch ein neues, eigenes Projekt für Frau Kujevic angedacht.

Koordinierende Kinderschutzstelle

Das Konzept zum Einsatz von Frühen Hilfen im Rahmen der Bundesinitiative soll weiterentwickelt und umgesetzt werden:

- Fortsetzung der fachlichen Begleitung der gewonnenen Ehrenamtlichen (Familienpaten) im Landkreis Fürth in Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle und dem Familienzentrum Zirndorf
- Ausbau des Einsatzes von Kinderkrankenschwestern in Familien aufgrund der erfolgten Bekanntmachung des Angebotes
- Weiterqualifizierung der Kinderkrankenschwestern
- Planung eines „Baby-willkommen-Besuchs“ an drei Modellstandorten im Landkreis Fürth in Form eines Hausbesuchs durch eine Kinderkrankenschwester bei jungen Familien

- Weiterentwicklung der Themenreihen 1 und 2 zu speziellen Fragen rund um das 1. bzw. 2./3. Lebensjahr der Kinder

Die Netzwerkarbeit soll weiter intensiviert werden, vor allem im Hinblick auf Schnittstellen der Zusammenarbeit von Akteuren, die mit Familien mit kleinen Kindern zu tun haben:

- Vorstellung von Angeboten der KoKi und der Frühen Hilfen im Landkreis bei Elternzusammenkünften in Kindertagesstätten, evtl. gem. mit Netzwerkpartnern
- Etablierung der Themenreihen 1 und 2 bei Netzwerkpartnern (bei KiTas u. Familienzentren)
- Entwicklung einer Schnittstellenvereinbarung zwischen den KoKis der Stadt und des Landkreises Fürth und dem Klinikum Fürth, Ausbau der Präsenz im Klinikum
- 1 bis 2 Mal jährlich ein Fachaustausch zwischen Vertretern der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen zur Weiterentwicklung der Frühen Hilfen und zu den Schnittstellen der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit regionalen KoKis soll fortgesetzt werden.

Die Beratungsarbeit und Unterstützung von Schwangeren und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren soll fortgeführt werden. Die Bereitschaft der Familien, die Beratung anzunehmen, soll durch die Netzwerkarbeit gefördert werden.

Andrea Breitenbach
Kreisjugendpflegerin

Grit Eißler
Päd. Mitarbeiterin

Manuela Himmelhuber
Dipl. Sozialpädagogin

Roswitha Müller
Dipl. Sozialpädagogin

Petra Albert
Dipl. Sozialpädagogin

Amela Kujevic
FSJ Kultur

(Stand: 26.11.14)